

Neue Ganztagschulen genehmigt – gezielte Förderung steht im Mittelpunkt



Insgesamt neun Ganztags Hauptschulen sind im Regierungsbezirk Arnsberg zum Schuljahresbeginn 2007/2008 genehmigt worden (siehe Tabelle). Somit haben nun 32 Hauptschulen im Bereich der Bezirksregierung den gebundenen Ganztag installiert. Er sieht vor, dass an mindestens vier Tagen in der Woche ein verpflichtendes Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereit gehalten wird. Hierfür stellt das Land einen 30-prozentigen Lehrerzuschlag zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Programms stehen eine gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler. In Kooperation mit Vereinen und anderen externen Partnern, wie der Jugendhilfe, sollen die verschiedensten Wissensgebiete abgedeckt werden. Musik kann ebenso darunter fallen, wie Sport oder aber Kurse zur Berufswahlvorbereitung.

Ab dem 1. August werden alle Schulen in den Klassen 5 mit dem Programm starten. Bis zum Jahr 2012 sind dann alle Jahrgänge im gebundenen Ganztag angekommen. Ursprünglich hatten sich 41 Schulen aus dem Regierungsbezirk um einen Platz beworben.

Schulamt Soest: Gemeinschaftshauptschule Pauli, Schulträger: Soest

Schulamt Siegen: Gemeinschaftshauptschule Eichen, Schulträger: Kreuztal, und die Gemeinschaftshauptschule Achenbach, Schulträger: Siegen

Schulamt Olpe: Gemeinschaftshauptschule Finnentrop, Schulträger: Finnentrop

Schulamt Meschede : Gemeinschaftshauptschule Christine-Koch , Schulträger: Schmallenberg

Schulamt Lüdenscheid: Gemeinschaftshauptschule Zeppelin, Schulträger: Plettenberg

Schulamt Schwelm: Gemeinschaftshauptschule Freiligrath, Schulträger: Witten

Schulamt Olpe, Gemeinschaftshauptschule Anne-Frank, Schulträger: Lennestadt

Schulamt Lüdenscheid , Gemeinschaftshauptschule Martin-Luther, Schulträger: Iserlohn

Jari Wieschmann 02.05.2007